



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Kai Willner  
(PERSÖNLICH)

## SS 2012: Auswertung für Methode der Finiten Elemente

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Willner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2012 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Methode der Finiten Elemente -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s12 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2012 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



Prof. Dr.-Ing. Kai Willner

SS 2012 • Methode der Finiten Elemente  
 ID = 12s-FE (V)  
 Erfasste Rückläufer = 9 • Formular v\_s12 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

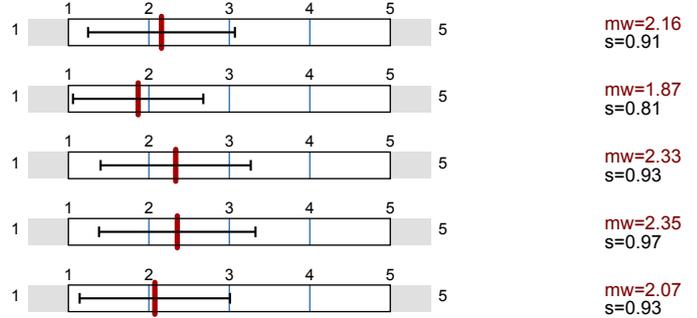
Globalindikator

Kapitel-Indikator "Globalfragen für alle LV-Typen" (hier ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator "Vorlesung im Allgemeinen"

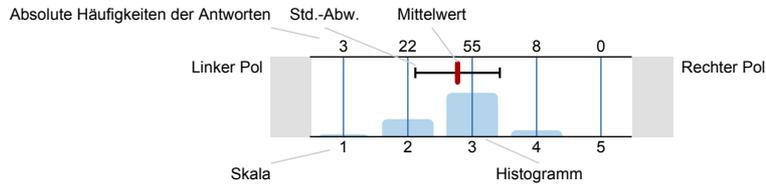
Kapitel-Indikator "Didaktische Aufbereitung"

Kapitel-Indikator "Präsentation des Dozenten"



Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

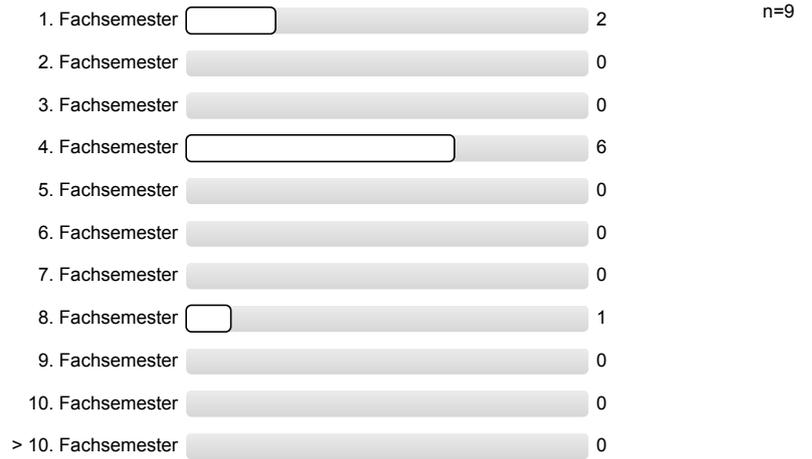
2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

MB • Maschinenbau  8 n=9  
 WING • Wirtschaftsingenieurwesen  1

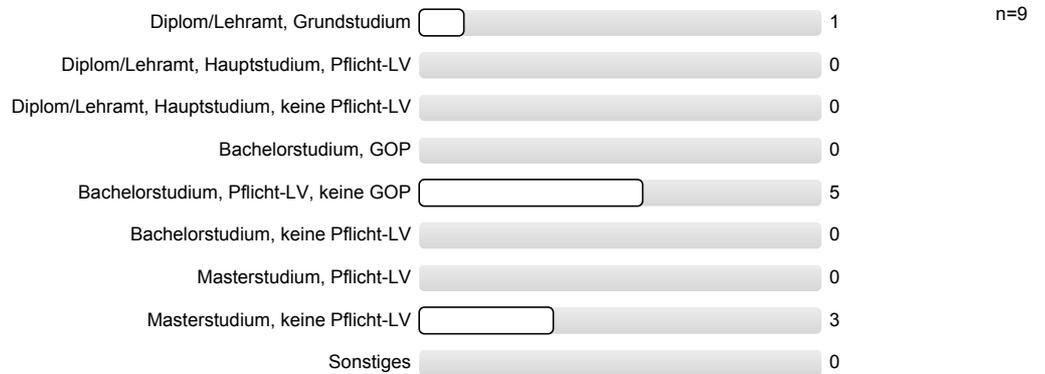
2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom  0 n=9  
 B.Sc. • Bachelor of Science  6  
 M.Sc. • Master of Science  3  
 Staatsexamen  0  
 Dr.-Ing. • Promotion  0  
 PhD • Doctor of Philosophy  0  
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat  0  
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0  
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0  
 Sonstiges  0

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

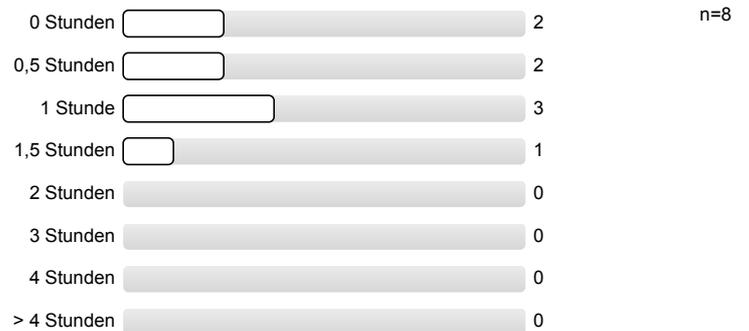


2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

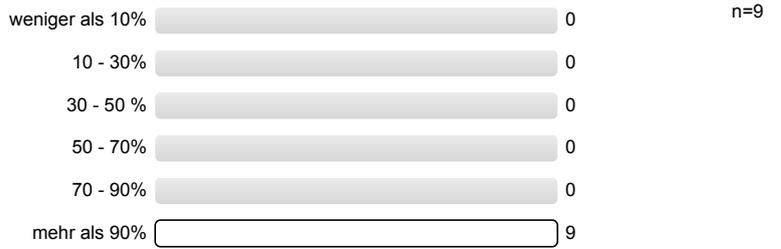
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

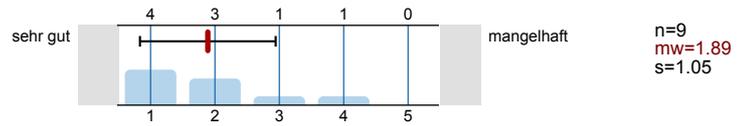


3\_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

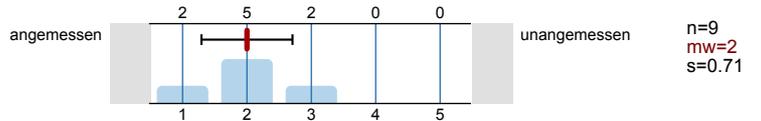


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

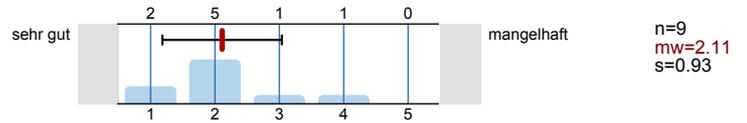
4\_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



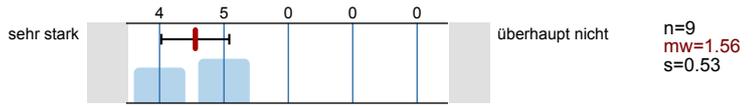
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



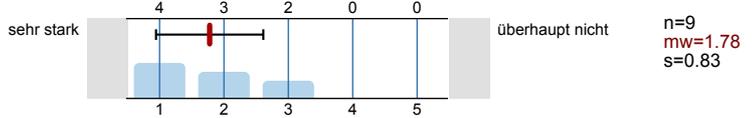
4\_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

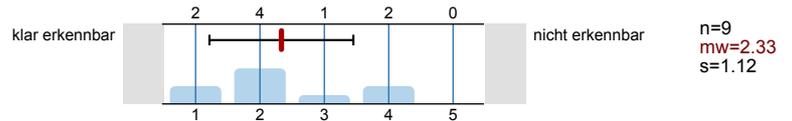


4\_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

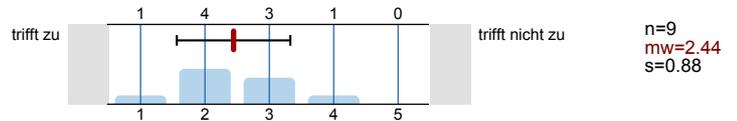


Vorlesung im Allgemeinen

5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



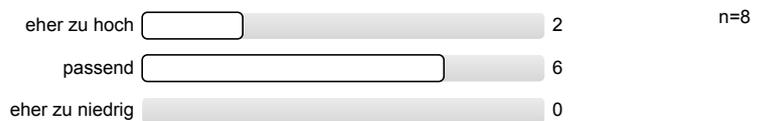
5\_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



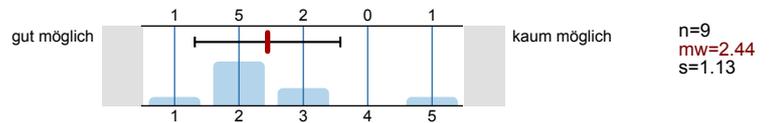
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5\_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

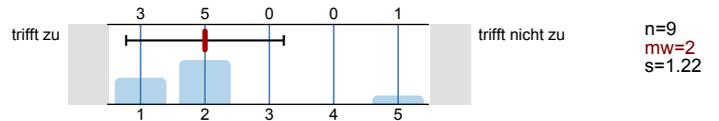


5\_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

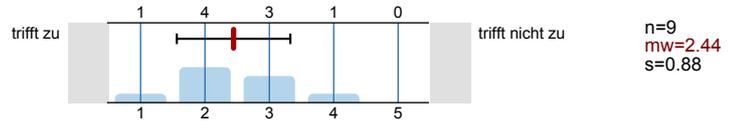


Didaktische Aufbereitung

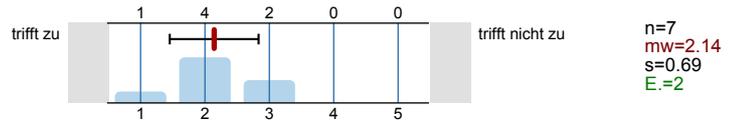
6\_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



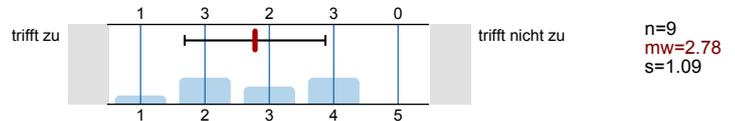
6\_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



6\_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

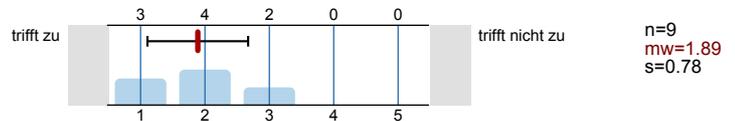


Präsentation des Dozenten

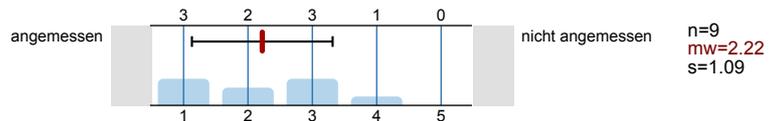
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Hintergrundinformation zur Praxisanwendung (Simulationssoftware); nach/vor jedem Kapitel wird noch einmal eine Einführung bzw. ein Überblick über das Gelernte gegeben.
- Humor des Professors
- das Fach an sich in der praktischen Anwendung
- ruhige Atmosphäre :)

8\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Vorlesung ist zu überladen mit kaum verständlichen Formeln; in den Formeln tauchen sehr viele Parameter (meistens noch dazu griechisch) auf denen zu wenig Beachtung geschenkt wird (für was jeder Parameter steht wäre für das Verständnis wichtig), was dazu führt dass man verliert schnell den roten Faden und nicht mehr mitkommt was eigentlich gemeint ist.
- die Vorlesung findet Freitag MORGEN statt, das sagt eigentlich alles...
- mehr Zusammenhang mit der Übung herstellen, mehr Beispiele vorrechnen

<sup>8\_C)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Der Grund, warum ich so gut wie keine Vorlesung besucht habe ist, dass sich die Vorlesung mit einer anderen Vorlesung (IPE) überschneidet und diese nicht aufgezeichnet wird.
- Ich kann die Vorlesung leider nicht besuchen, da sie mit IPE zusammenfällt. Da es für diese Veranstaltung keine Videoaufzeichnungen und kein so phänomenal gutes Skript gibt, hat dieses Fach bei mir Priorität. Wäre diese Überschneidung nicht gegeben würde ich die Vorlesung besuchen, so bleiben mir nur die Übungs- und Tutoriumstermine.  
Evaluert habe ich die 2 Vorlesungseinheiten, denen ich beiwohnen konnte, weil sie zu den Übungsterminen statt fanden. Da ich auch TSL besuche, und dort die Vorlesungen ebenfalls sehr gut sind, denke ich kann man die Bewertung getrost auf alle andere Einheiten beziehen.
- läuft.

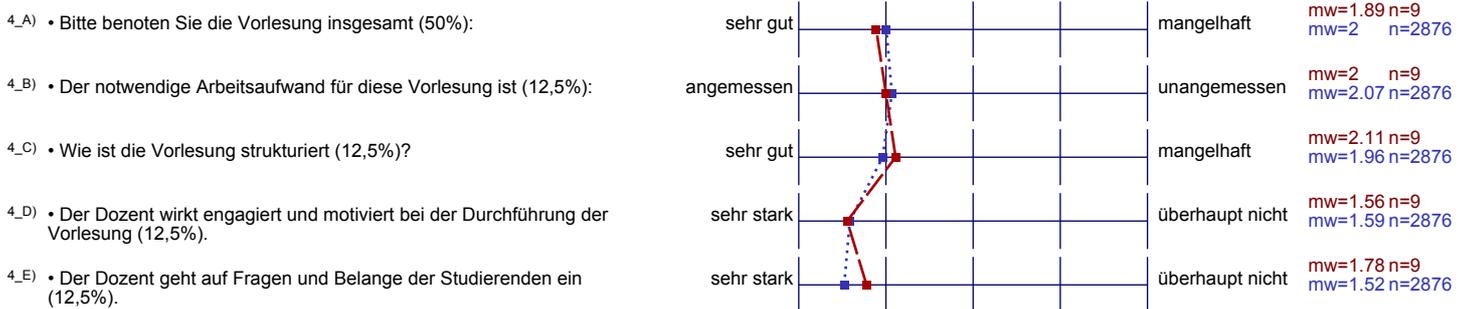
Optionale Zusatzfragen des Dozenten

# Profillinie

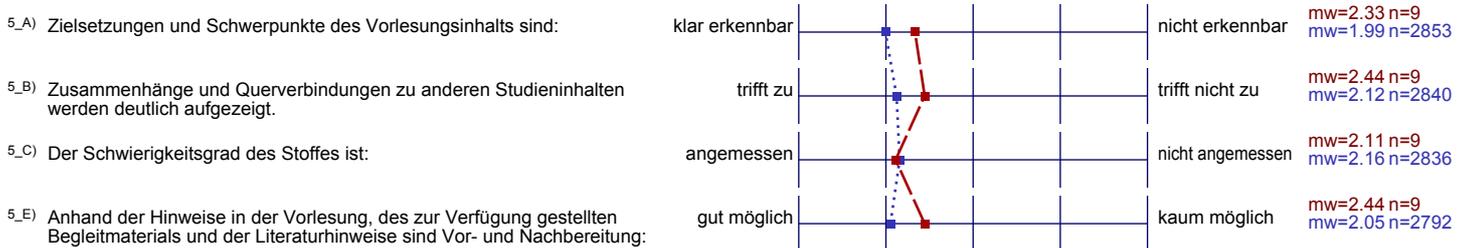
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Kai Willner  
 Titel der Lehrveranstaltung: Methode der Finiten Elemente (12s-FE (V))  
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS2012

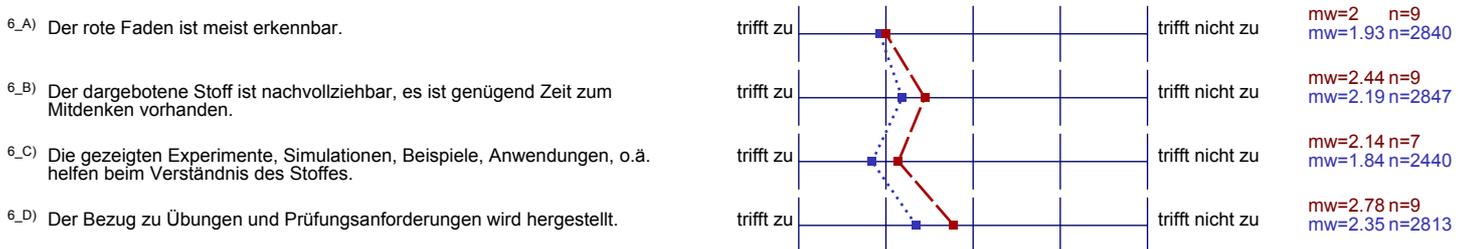
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Vorlesung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Dozenten

